

HALEH GALLERY IN BERG AM STARNBERGER SEE
ZEIGT MEISTERHAFT KALLIGRAPHISCHE WERKE

A Dance of Letters II

Ein Jahr nach der Eröffnung am 10.09.2010 präsentiert die Haleh Gallery in Berg am Starnberger See gleich drei Künstler mit kalligraphischer Kunstwerken.

Seit letztem September hat die Galerie fünf erfolgreiche Ausstellungen durchgeführt. Sie möchte eine Brücke zwischen Orient und Okzident schlagen um so die positiven Effekte aus deren Unterschiedlichkeiten einerseits und Gemeinsamkeiten andererseits aufzeigen zu können. Haleh Gallery freut sich drei höchst talentierte kalligraphische Künstler vorstellen zu dürfen – **Kourosh Ghazimorad, Iman Mahmoud** und **Hassan Massoudi**.

Kalligraphische Malerei ist in jeder Kultur zu Hause. In östlichen und besonders in Iran und islamisch geprägten Ländern wird die Kalligraphie manchmal als die ultimative Form der Kunst sowie als außerordentlich tiefgründige Darstellungsweise des Gleichgewichtes angesehen.

Zum Anlass unseres ersten Geburtstages werden wir auch diesmal wieder zwei besondere Werke von Ghazimorad's sehr individuell modernen kalligraphischen Malereien ausstellen. Seit 1992 hat er regelmäßig Ausstellungen im Iran. Seit 2003 hat er außerdem zu zahlreichen Ausstellungen in Europa und in den USA beigetragen. Seine moderne kalligraphische Malerei ist durch die zum Ausdruck gebrachte Gedankenfreiheit sowie die harmonische und meisterliche Art der Ausführung geprägt.

Iman Mahmoud ist eine seit 1998 in Deutschland lebende Irakerin. Sie studierte Graphikdesign und Kunst an der Akademie der Künste in Bagdad. Sie beteiligt sich seit den 1980er Jahren weltweit an Ausstellungen, inkl. Ausstellungen in British Museen in London Ihre Arbeiten drücken „Licht gegen Dunkelheit“ sowie „Sein gegen Nicht-Sein“ aus. Ihre Kunst ist durch ihren kulturellen Hintergrund sowie ihren spirituellen Glauben beeinflusst.

Der seit 1969 in Paris lebende, gebürtige Iraker Hassan Massoudi hat 1975 sein Studium an der École des Beaux Arts absolviert. Er hat an zahlreichen internationalen Ausstellungen teilgenommen und seine Arbeiten sind in Museen in France, London, Japan, United Arab, Singapour ausgestellt. Seinen Durchbruch erlangte er 1972 mit einem Kunstwerk mit dem Titel „Arabesque“, eine öffentliche Aufführung, die eine Verbindung zwischen Orient und Okzident darstellte. Der östlichen Tradition folgend sieht er den schöpferischen Prozess als einen meditativen Akt. Seine Arbeiten sind hochgradig dynamisch und zeichnen sich durch eine radikale formale und farbliche Reduzierung aus, die eine starke emotionale Wirkung erzeugen soll.

Eröffnung am 16.09.2011 um 18:00 h

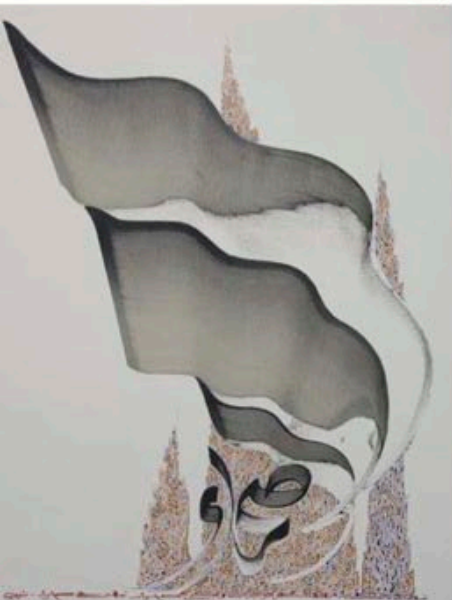
Dauer der Ausstellung bis 30.10.2011

Work shop by Hassan Massoudy on 9th Oct. at 2pm

www.haleh-gallery.com

82335 Berg am Starnberger See, Aufkircher Str. 4

Hassan Massoudy



Iman Mahmud Koroush Ghazimorad

